
Antrag
„Stipendien unabhängig vom Einkommen der Eltern“

Die Jungen Liberalen fordern die Bundesregierung auf, die Richtlinien zur Gewährung von Stipendien durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung vom Einkommen der Eltern zu lösen. Sämtliche Förderrichtlinien sind entsprechend umzugestalten.

Begründung:

Eine Begabtenförderung ist keine soziale Unterstützungsmaßnahme bedürftiger Studenten, sondern soll sich an bestimmten Kriterien orientieren, jedoch nicht am Einkommen der Eltern. So zählen Hochbegabung, gesellschaftliches Engagement und die Persönlichkeit zu wichtigen Faktoren, um durch eine Stiftung ein Stipendium zu erhalten.

Viele Studenten erhalten letztlich aber nur das so genannte „Büchergeld“, weil das Einkommen deren Eltern eine höhere Förderung nicht zulässt. Grund dafür ist, dass die Förderhöhe sich an den Bafög-Förderrichtlinien orientiert und diese ab einem bestimmten Einkommen keine Förderung vorsehen.

Für engagierte, leistungsstarke Studenten sind Stipendien keine Alternative zum Nebenjob, insofern deren Eltern finanziell gut aufgestellt sind. Eine gut entlohnte Berufstätigkeit bzw. angehäuften Kapital auf den Konten der Eltern ist keine Gewähr für einen optimalen Lebensunterhalt der studierenden Kinder.